

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	31.08.2020
Rechnungsprüfungsausschuss	08.09.2020

Projektsachstand Personalrisikomanagement

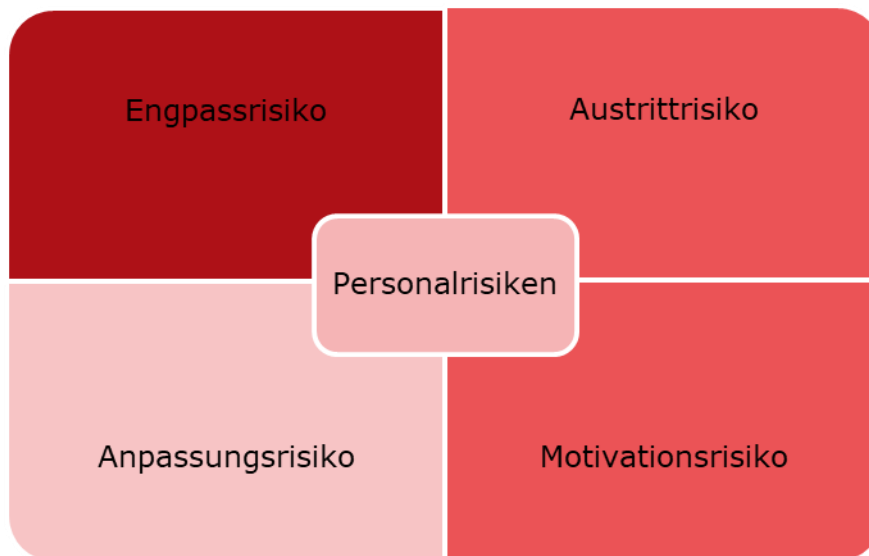
Im Jahr 2017 wurde im Verwaltungsvorstand die Vakanzsituation in der Stadtverwaltung Köln und die damit verbundenen Risiken thematisiert. Das Büro der Oberbürgermeisterin erteilte den Auftrag diese Thematik weiter zu verfolgen und systematisiert anzugehen. In der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 27.11.2017 wurde das Thema aufgegriffen und von der Verwaltung zugesagt, ein Risikomanagementsystem, welches sich nicht nur ausschließlich mit der Vakanzsituation beschäftigt, zu konzipieren (siehe Vorlage-Nr. 3463/2017 in der Anlage). Aufgrund der Erfahrungen hinsichtlich der Interventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Steuerausfällen beim Steueramt wurde das Projekt 2019 neu justiert, was dem AVR und Rechnungsprüfungsausschuss für die jeweils letzte Sitzung im Jahr 2019 mitgeteilt wurde (siehe Vorlagen-Nr. 3639/2017 in der Anlage).

Die Verwaltung informiert mit der vorliegenden Mitteilung über den derzeitigen Stand des Projektes und über die nächsten Schritte.

Das grundlegende Konzept (siehe beigefügte Präsentation in der Anlage) für ein städtisches Personalrisikomanagement wurde erarbeitet. Dabei wurden die wichtigsten Handlungsschritte (Risikoidentifizierung, Risikobeurteilung, Risikosteuerung und die Risikoüberwachung) identifiziert. Das Personalrisikomanagement dient als Frühwarnsystem und gibt den Dienststellen möglichst frühzeitig Hinweise auf mögliche Risiken.

Gez. Prof. Dr. Diemert i.V. für Dr. Keller

Die klassischen Personalrisiken (siehe Grafik) sind dabei anhand von Kennzahlen und deren Gewichtung in den dienststellenspezifischen Kontext einzubetten und zu bewerten.



Das Konzept sieht vor, dass die Risikobeurteilung anhand eines vom Personal- und Verwaltungsmanagement entwickelten Dashboards, in dem Kennzahlen sowie deren Zielwerte und Gewichtung hinterlegt sind, jeder Dienststelle zur Verfügung gestellt werden soll. Zum Beispiel sollen für das Austrittsrisiko die Kennzahlen

- Austritte in 2 Jahren (Regelaustritte; Berufe; Anzahl)
- Austritte in 2 Jahren (Führungskräfte als Schlüsselpositionen)
- Fluktuation pro Dienststelle im Jahr

ausgewertet werden. Die Auswertungen werden den Dienststellen quartalsweise vom Personal- und Verwaltungsmanagement zur Verfügung gestellt.

Anhand des Dashboards, einer übersichtlichen grafischen Darstellung der Kennzahlen, können die Dienststellen dann in eigener Verantwortung die Risiken identifizieren. Das Personal- und Verwaltungsmanagement entwickelt zudem einen Handlungskatalog mit Vorschlägen für Maßnahmen welche je nach Risiko kurz-, mittel- oder langfristige Reaktionen ermöglichen sollen. Die Dienststelle entscheidet jeweils eigenverantwortlich welche Maßnahme sie im Weiteren ergreifen.

Das Konzept, die Wirksamkeit der Kennzahlen und die praktische Anwendbarkeit werden im Projekt zunächst in Pilotämtern erprobt. Das Konzept wird mit den Erkenntnissen aus der Erprobung überarbeitet und dann erfolgt ein Ausrollen auf die gesamte Stadtverwaltung.

Im weiteren Verlauf wird das Personalrisikomanagementsystem laufend im Rahmen des gesamtstädtischen Personalcontrollings qualitätsgesichert und ggf. angepasst.

Der Sachstand im Projekt sieht wie folgt aus:

- Das grundlegende Konzept ist entwickelt.
- Die Kennzahlen sind identifiziert.
- Das Kennzahlen-Dashboard wird entwickelt.
- Eine Arbeitsgruppe innerhalb des Personal- und Verwaltungsmanagements stellt die Handlungsmöglichkeiten in einem Katalog zusammen.
- Pilotämter werden kurzfristig identifiziert.

Die weiteren Schritte bis zum 1. Quartal 2021 sehen die Fertigstellung des Handlungskataloges sowie des Kennzahlen-Dashboards vor. Sobald dies erfolgt ist startet die Pilotierung in den Pilotämtern. Im 4. Quartal 2021 sollen die Erfahrungen aus der Pilotierung in das Konzept eingearbeitet werden, so dass ein Ausrollen auf die Stadtverwaltung ab dem 1. Quartal 2022 erfolgen kann.